



Halle 24/4 97.

Hochverehrter Herr Professor,

Besten Dank für Ihre Karte, die ich hier vorfand.

Meine Aufsätze, von denen ich Ihnen schrieb, sind nur als Ergänzungs-  
Kapitel zu meinem Bescheidenleben gedacht. Sollte ich einmal wieder  
zu anderer Darstellung vorzubreiten, so würde ich Sie allerdings um  
Ihr Material über vor-Khalilische Versmaassnahmen bitten. Vor  
der Hand habe ich von Bneijadendichtern zu wenig gelesen, um  
mich mit meinen Sammlungen hervorzuwagen.

Nurich fügte ich mich Ihre Bemerkung Diod. Litteratursg.  
1895 No 46 Sp. 1451, dass der Verfasser der Khizānet al-adab  
ein Fleischerliterariker vom Jahre 200 h benutzte, auf die Ver-  
mutung, ob nicht am Ende nur der Commentar von as-Sukkari  
herrührt. De Goeje & Klontema, Cat. Cod. Or. Lugd. B. 355  
steht nur das zu bestätigen, da es doch von 200  
unterzeichnet wird.

Mit bestem Grusse

Ihr ergebenster

Georg Jacob